Presseinformation

27. Februar 2022

Soforthilfe für Ukraine: Land NÖ unterstützt mit 387.000 Euro

Länder stellen in Summe zwei Millionen Euro zur Verfügung

Mit 387.000 Euro beteiligt sich das Land Niederösterreich an einer gemeinsamen Soforthilfeaktion der Bundesländer für die Ukraine. "Der Überfall auf die Ukraine hat viel Leid und Not gebracht. Wir stehen zur Ukraine und dem ukrainischen Volk. Jetzt ist es wichtig, dass Europa geeint auftritt und mit klaren Maßnahmen und Hilfeleistungen ein Zeichen für die leidgeplagten Menschen setzt. Niederösterreich wird im Einklang mit der Bundesregierung alle Maßnahmen, die sich gegen Gewalt und Aggression richten, unterstützen und sich mit 387.000 Euro an den geplanten Hilfsmaßnahmen beteiligen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Insgesamt werden seitens der Bundesländer zwei Millionen Euro bereitgestellt. Die Höhe der jeweiligen Beteiligungen ergibt sich aus dem Bevölkerungsschlüssel. Der Bund steuert zudem weitere 2,5 Millionen Euro an Soforthilfe für die Ukraine bei. „Mit den Hilfsmaßnahmen seitens des Landes wollen wir die ukrainische Bevölkerung unterstützen und so ein Zeichen der Solidarität und Anteilnahme setzen“, so Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko.

Abgewickelt werden die Soforthilfemaßnahmen über Hilfsorganisationen wie beispielsweise das Rote Kreuz, der Caritas, der Volkshilfe oder den SOS Kinderdörfern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at